

Betrogene Liebe.

Original-Novelle von Franz Paul Gorchelt. (Fortsetzung.)

Der Graf lenkte selbst das Fuhrwerk. Xenia und Heinrich nahmen im Fond des Wagens Platz. Die Fahrt ging durch eine vieles Ansehende...

Ein einfacher Rosenkranz kam auf der Gasse in Sicht. Heinrich bat den Grafen, ein wenig zu halten, was der Graf auch that.

„Weshalb Sie mir, Unwürdige, die Blumenkränze Ihrer Schwester überreichen zu dürfen.“

„Gott, o Gott!“ jammerte Frau Blum, „wie mich Heinz viele Nacht aufnahm, es ist ja geradezu gar nicht denkbar, hätte man denn das dem Mädchen angedehnt, hinter mich zu unschuldig aussehenden Gesicht...“

„Güte die eine Wohnung gehabt von den unglücklichsten Umständen, die dies alles herbeiführten, in dem Verlust des Betriebes die beiden Ebenen...“

Verstehene nun entzündete große industrielle Unternehmungen in Reichen und Umgebung waren unter der tätigen Leitung Heinrich Blumms mit maßgebenden Einwirkungen versehen worden...

Die ganze Zeit über, bis er in Reichen waltete, mußte er jeden freien Tag bei Carl's Hof bringen und man wußte es in der Stadt schon gar nicht anders, als daß Sonnabends die geistliche Capelle vor der Wohnung des Directors hielte und benedelte den ihm so liebgewordenen Besuchen...

„Kannst Du dich wieder, mein Geliebter, vernahm Heinrich noch von den Lippen Xenia, als die Equipage hielt, was man wieder auf dem Stammlosse angelangt.“

Heinrich verabschiedete sich aufs herzlichste von dem Geschäftspartner, er hatte noch Gelegenheit, der Xenia zu danken, daß er nach dem Sonnabend wieder erwidern werde, dann betrug er das Fuhrwerk, in dem ihn der Graf durch seinen Kutscher nach Reichen bringen ließ.

„Anderthalb Jahre hind verlorst, seitdem die Blumms'schen Namen in dem höchsten Congregaten zu G. isten, und wie Vieles hatte ich in...“

„Was Heinrich kurze Zeit nachher von einem seiner Bedienten bei Carl's Hof...“

„Gott, o Gott!“ jammerte Frau Blum, „wie mich Heinz viele Nacht aufnahm, es ist ja geradezu gar nicht denkbar, hätte man denn das dem Mädchen angedehnt...“

„Güte die eine Wohnung gehabt von den unglücklichsten Umständen, die dies alles herbeiführten...“

Verstehene nun entzündete große industrielle Unternehmungen in Reichen und Umgebung waren unter der tätigen Leitung Heinrich Blumms mit maßgebenden Einwirkungen versehen worden...

Die ganze Zeit über, bis er in Reichen waltete, mußte er jeden freien Tag bei Carl's Hof bringen und man wußte es in der Stadt schon gar nicht anders, als daß Sonnabends die geistliche Capelle vor der Wohnung des Directors hielte...

„Kannst Du dich wieder, mein Geliebter, vernahm Heinrich noch von den Lippen Xenia, als die Equipage hielt, was man wieder auf dem Stammlosse angelangt.“

Heinrich verabschiedete sich aufs herzlichste von dem Geschäftspartner, er hatte noch Gelegenheit, der Xenia zu danken, daß er nach dem Sonnabend wieder erwidern werde, dann betrug er das Fuhrwerk, in dem ihn der Graf durch seinen Kutscher nach Reichen bringen ließ.

„Anderthalb Jahre hind verlorst, seitdem die Blumms'schen Namen in dem höchsten Congregaten zu G. isten, und wie Vieles hatte ich in...“

„Was Heinrich kurze Zeit nachher von einem seiner Bedienten bei Carl's Hof...“

„Gott, o Gott!“ jammerte Frau Blum, „wie mich Heinz viele Nacht aufnahm, es ist ja geradezu gar nicht denkbar, hätte man denn das dem Mädchen angedehnt...“

„Güte die eine Wohnung gehabt von den unglücklichsten Umständen, die dies alles herbeiführten...“

Verstehene nun entzündete große industrielle Unternehmungen in Reichen und Umgebung waren unter der tätigen Leitung Heinrich Blumms mit maßgebenden Einwirkungen versehen worden...

Die ganze Zeit über, bis er in Reichen waltete, mußte er jeden freien Tag bei Carl's Hof bringen und man wußte es in der Stadt schon gar nicht anders, als daß Sonnabends die geistliche Capelle vor der Wohnung des Directors hielte...

„Kannst Du dich wieder, mein Geliebter, vernahm Heinrich noch von den Lippen Xenia, als die Equipage hielt, was man wieder auf dem Stammlosse angelangt.“

Heinrich verabschiedete sich aufs herzlichste von dem Geschäftspartner, er hatte noch Gelegenheit, der Xenia zu danken, daß er nach dem Sonnabend wieder erwidern werde, dann betrug er das Fuhrwerk, in dem ihn der Graf durch seinen Kutscher nach Reichen bringen ließ.

„Anderthalb Jahre hind verlorst, seitdem die Blumms'schen Namen in dem höchsten Congregaten zu G. isten, und wie Vieles hatte ich in...“

Table with 4 columns: Preis f. 50 Kilogr., I. Qual., II. Qual., III. Qual., Verkauft. Includes data for 11 Rinder, 10 Kälber, 10 Hammel, 100 Schweine.

Der Geschäftstag war mittelmäßig. Der Gesamtantrieb dieses Woche betrug: 27 Rinder, davon 2 Ochsen, 25 Kälber, 9 Hammel, 214 Landschweine...

Wetterbericht des „General-Anzeiger“.

Wasserschlittendes Wetter am 12. Juni 1897. Sei Nordwind warm, trocken und zeitweise heiter.

Advertisement for Berliner Tageblatt and Handels-Zeitung. Includes text: „Die größte Verbreitung“, „Berliner Tageblatt und Handels-Zeitung“, and details about subscriptions and content.

Advertisement for Grosse Inventar-Auction in Starsiedel. Includes text: „Grosse Inventar-Auction in Starsiedel“, „Mittwoch den 16. Juni d. J., von Vormittags 9 1/2 Uhr an“, and a list of items for sale.

Advertisement for Dr. Brehmers Heilanstalt. Includes text: „Fried. M. Kunth“, „Für Jungenkranke“, „Dr. Brehmers Heilanstalt Goerbsdorf i. Schles.“, and details about the clinic.

Advertisement for Existenz. Includes text: „Existenz“, „Ich habe die Lust, in kleineren und größeren Plätzen der Provinz“, and details about business opportunities.

Advertisement for Afrikan. Wachteln. Includes text: „Afrikan. Wachteln“, „Büroau für Rechtssachen von Karl Ott“, and details about the business.

Advertisement for Eier à 4 Pfg. Includes text: „Eier à 4 Pfg.“, „feinste Molke-Eiweißbutter“, and details about the product.

Advertisement for Allgemeiner Hallescher Turnverein. Includes text: „Allgemeiner Hallescher Turnverein“, „Der Verein des Halleschen Turnvereins“, and details about the club.

Advertisement for Verband deutlicher Kriegsveteranen. Includes text: „Verband deutlicher Kriegsveteranen“, „von 1848-70“, and details about the association.

Advertisement for Schlachtfest. Includes text: „Schlachtfest“, „Fr. Heuselbarth“, and details about the event.

Advertisement for Gerlach's Praeservativ-Cream. Includes text: „Gerlach's Praeservativ-Cream“, „süßes Schmalzmittel gegen Sündenlafer“, and details about the product.

Advertisement for David's Schokoladen & Kakaos. Includes text: „David's Schokoladen & Kakaos“, „werden von Keinem Fabrikat übertroffen“, and details about the chocolate brand.

Advertisement for Kleeheu. Includes text: „Kleeheu“, „lietert Gut Ruscheshof an der Wertheburgerstr.“, and details about the product.

Advertisement for Schlachtfest. Includes text: „Schlachtfest“, „Rob. Grau, Org. 11.“, and details about the event.

Zur Einweihungsfeier

unterer Rennbahn

haben wir zum **Sonntag den 13. ds., Nachmittags 3 Uhr** öffentlich ein.

Eintrittspreis 30 u. 75 Pfg., Kinder die Hälfte.
An unsere Einweihungsfeier schließen sich mehrere Rennen Gallocher Radfahrer-Vereine an.
Wir bitten um rege Beteiligung an folgenden Rennen:
I. Brennabor-Rennen, 7000 m. für Brennabor-Fahrer, Hauptpreis belohnt Brennabor-Rennrad.
II. Hauptfahren, 3600 m. offen für alle Radfahrer, 3 Preise.
III. Senioffahren, 3000 m. offen für jeden Fahrer über 32 Jahre, 3 Preise.
Schluß der Rennen am obigen Sonntag den 11. ds. Monats, Abends 6 Uhr.

Albin & Paul Simon.

Programm

der Halleschen Radfahrer-Gesellschaft u. des Halleschen Touren-Clubs.
I. Erstfahren, 2000 m. 3 Preise.
II. Verensfahren (Nummerfahren) 2000 m. des Halleschen Touren-Clubs.
III. Vorgabefahren, 2000 m. 3 Preise.
IV. Trostfahren, 1800 m. 3 Preise.
Anfang der Rennen 4 Uhr. Bei ungünstiger Witterung findet nur die Einweihungsfeier statt.

Hallesche Radfahrer-Gesellschaft.

Freyberg's Garten.

Frei-Concert

wozu höflich einladet **Otto Gümsch.**

Restaurant „Reichs-Adler“

an der **Alb. Kohlbad.**

Ball-Musik, ausgeführt von der Militär-Kapelle.

Kranken- und Sterbekasse des Maurergewerks zu Halle.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß von jetzt ab alle Kassengeldgehenden zu zahlen sind **Schillerstr. 50** bei **Otto Weise, I. Vorsitzender.**

Rabeninsel, Inselschlösschen.

Sonntag den 13. Juni 1897

Erstes grosses Kinderfest.

Großartige Ueberraschungen. Vorführung des in Freiheit befreiten Gefangenen **Beano** durch **Gian Piccolo**, herrliche Belustigung des ganzen Publikums. Anfang der Festspiele 8 Uhr durch sämtliche Festnahme, sowie Freunde und Bekannte zu recht regem Besuch einladet **H. Loesch, Geschäftsführer.**

Theatral. Verein „Thalia“

gegr. 1881.

Kränzchen

Sonntag den 13. Juni im „Glauchauer Schützenhaus“, wozu Freunde und Gönner ergebenst eingeladen werden. **Der Vorstand.**

Handwerker-Meister-Verein.

Silberfahrarten zum Behuf der Ausstellung in Leipzig sind bei den Herren: **Grecke, Mansfeldstr. 60, Kleemann, Moritzwinger 9, Küniger, Laurentenstr. 17, Schwarz, Spiegelstr. 11, Speck, Martensstr. 4, Vogler, Wilhelmstr. 31** nur bis **Sonntag Abend 6 Uhr**, bis **Sonntag Mittag 12 Uhr** nur noch bei Herrn **Kleemann** zu haben. Näheres in der Nummer vom Mittwoch und an den Verkaufsstellen.

Saalschlossbrauerei.

Sonnabend den 12. Juni, Nachmittag bleibt das Etablissement geschlossen.

Schadungsloos Fritz Rahne.
Vorzügliche Molkerei-Butter per $\frac{1}{2}$ Pfd. 50 Pfg.
Hochfeine Tisch-Butter per $\frac{1}{2}$ Pfd. 45 Pfg.
Schweineschmalz per Pfund 35 Pfg.
Frische Eier per Mandel 55 Pfg.

Georg Holtzhausen, Leipzigerstr. 1.

Selbstthätiges Gefemehl,

vorzüglich zu Nudeln.

Feinsten Tafelzwieback

für Kranke und Magenleidende.

Kinder-Nährzwieback,

den besten Konkurrenz-Fabrikaten ebenbürtig, von Autoritäten der Kinderheilkunde empfohlen, fertigt **F. A. Hollmig, Bernburgerstr. 21.**

Verkaufsstellen bei den Herren:

Th. Schneider, Weißstr. 1.
Jul. Hoffmann, Weißstr. 1.
Ferd. Müller, Weißstr. 1.
Bernh. Barth, Kl. Ulrichstr. 1.
Gust. Preiser, Karststr. 1.
Osw. Weise, Sophienstr. 1.
C. Sauer, Magdeburgerstr. 1.
Bernh. Borge, Compt. 1.
Weitere Niederlagen werden vergeben.

Sommer-Theater

im Saale Hotel Gold. Mirsch. Freitag den 11. Juni, 8 Uhr. Neu einstudiert. Neu einstudiert.
Die wilde Katze.
Sonnabend den 12. Juni: **Geschlossen.**
Die Direction.

Stadt-Theater Leipzig.

Sonnabend den 12. Juni 1897.
Neues Theater.
Der Carneval in Rom.
Altes Theater.
Die Brüder.

Wahalla-Theater.

Direction: **Richard Hubert.**
Sonnabend den 12. Juni
Schluss der Vorstellungen.
Die **Jean-Dorani-Gesellschaft**, Pantomimen-Darsteller. (Die **Hilfer von Halle**). — Die **Gebrüder Dillig**, Giltstrolcher und Kopf-Squidisten. — **Brothers Bracelino**, Travour-Gummisticker an der freitragenden Leiter. — **Los Du-Wi-Eol-Bo**, fantastisch-musikalische Komödianten. — Die **famille Kraenzel**, musikalische Virtuosen. — **Präsidentin Martha Holmann**, Steber- und Wasserläuferin. — Die **Herren Robert und Philipp Nidel**, humoristische Gelangs-Duetten (die famosen Händelänger).
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Köseln.

Sonntag den 13. Juni, Nachm. 3 Uhr haben zum **Ball** verbunden mit **Pfeifenaußgekeln** freundlichst ein **Frd. Eckstein und die jungen Burschen.**

Broihauschenke.

Sonntag den 13. Juni **Einzugs-feier.** Nachmittags um 8 Uhr, im **Frei-Concert.** Abends **Ball** mit freier Nacht, wozu freundlichst einladet **Ackermann, Waldstr.**

Teutschenthal,

Gasthof Goldener Ring. Zu Steinpfingsten und Nachmittags an laßt zum **Ball** freundlichst ein **Otto Mennecke.**

Hohenthurm,

Gasthof „zur Rose“. Sonntag den 13. Juni von Nachmittags 4 Uhr **Große Tanzmusik**, wozu ergebenst einladet **C. Scholz.**

Rosspplatz, Halle.

Norwegischer Circus. Heute Freitag u. morgen Sonnabend Abends 8 Uhr **Gr. Galavorstellung.**

Briefe der Bühne: I. Play 1 Uhr, II. Play 7 1/2 Uhr, Schluß 10 1/2 Uhr. **Die Direction.**

Germania.

Verein wirkt. Krieger zu Halle a/S. Sonnabend den 12. Juni, Abends 8 1/2 Uhr **Monats-Versammlung** im Vereinslokal. **Der Vorstand.**

Krieger-Verein

zu Halle a/S. Montag den 14. Juni cr., Abends 8 Uhr **Monats-Versammlung** im Vereinslokal. **Der Vorstand.**

Zugordnung:
1. Entrichtung der Vereinsbeiträge.
2. Event. Beteiligung am Stiftungsfest des Kriegervereins (Sonnabend den 20. Juni).
3. Sommerfest, 4. Festhofsfeier.
Der Vorstand.
A. A. Fischer, Vereinshauptmann.

Mansfelder Fechtverein

zu Wansleben a/S. Sonntag den 13. d. Mts. von Nachmittags 3 Uhr ab **Ball** mit vollem Orchester im **Kloasse'schen Lokal**, wozu freundlichst einladet **Der Vorstand.**

Abchieds-feier

für unseren scheidenden Freund **Adolf Findisen** Sonnabend, Abend 8 Uhr im „**Goldenen Schiffchen**“, **Tas Comité.**

Auf dem Rossplatz.



Europas größte Raubthier-Sarawane und **Raubthier-Arena** à la **Barnum.** Geleitet: **John Ehlbecks Wittwe** aus Osnabrück. Täglich geöffnet von 10 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends. 4 und 8 Uhr.

Hauptvorstellung mit Zitterung.

Sonntag und Feiertags von 3 Uhr an stündlich Vorstellung. **Eintrittspreise:** I. Platz 1.20 Mark, II. Platz 60 Pf., III. Platz 30 Pf. **Kittels und Kinder** unter 10 Jahren zahlen III. Platz 20 Pf., I. und II. Platz die Hälfte. **Schulen und Institute** in corpore haben bedeutende **Erreisermäßigung.** Die **Direction: J. Ehlbecks Wittwe.**
Fierde zum Schlachten und zur **Fütterung** werden täglich zu **guten Preisen** angekauft.

Ankerordentliche Generalversammlung

des **Allgem. Consum-Vereins zu Dölan b. Halle a/S.** Sonntag den 20. Juni, Nachm. 3 Uhr, im **Langrock'schen Saale.** Zugordnung:
1. Ertragssach des Aufsichtsratsmitglied.
2. Revisionsbericht.
3. Inventarbericht.
4. Geschäftsbericht.
Dölan, den 10. Juni 1897.

Der Aufsichtsrath des Allgem. Consum-Vereins zu Dölan b. Halle a/S.

einget. Gen. mit bef. G. H. P. W. **W. Beyer, Vorsitzender.**

Zur Bowle

Königsmosel, a. Flasche 55 Pfg. Zeitung, „ 65 „ bei 12 Flaschen 5 Pfg. billiger.

Als leichte Tischweine

Laubenheimer, a. Flasche 55 Pfg. Doldesheimer, „ 65 „ bei 12 Flaschen 5 Pfg. billiger.

Frankfurter Apfelwein, a. Fl. 35 Pfg.

Heidelbeerwein, süß u. herb, a. Fl. 90 Pf. u. 1 M. empfohlen

Sprengel & Rink, Leipzigerstrasse 2.

Turngeräthe, Sommerspiele!

Schwebereck! **Schweberinge!** **Schaukel!** **Wurf-Reifen mit Stock, Croquetts, Karren, Kastenwagen, Rüstwagen** blau und eisenfarb. gezeichnet von 3 Mk. an empfiehlt in größter Auswahl zu billigen Preisen

Albin Hentze, Schmeerstraße 24.

Empfehlen unsern neuen eleganten **Kremler** zu **Küchlein.** **Otto Kaestner & Co.,** Gr. Brauhausstr. 24/25. — Fernsprecher 624.

Pommersche Hyp.-Bk.-Pfandbr., unkd. bis 1906,

4% Mecklenburg. Hyp.-Bk.-Pfandbr., unkd. bis 1906,

4% Norddt. Grund-Cr.-Bk.-Pfandbr., unkd. bis 1904,

3 1/2% Hamburg. Hyp.-Bk.-Pfandbr., unkd. bis 1905,

3 1/2% Preussische Hyp.-Bk.-Pfandbr., unkd. bis 1905,

3 1/2% Deutsche Grundsch.-Bk.-Real-Obl., unkd. b. 1906,

3 1/2% Pfandbr. d. Preuss. Pfandbr.-Bk., unkd. bis 1905

habe ich stets in Stücken von 100 bis 1000 Mk. vorräthig und verkaufe dieselben zum Berliner Börsen-Kurs **France Provision.**

Bei Ankäufen von Werthpapieren werden am 1. Juli **37 tagliche** **Coupons** ohne Abzug in Zahlung genommen.

Julius Becker,

Bankgeschäft, Martinsberg 9. Fernsprecher 458.

Kinderleicht

ist die Herstellung eines vortrefflichen Gebäckes, wie Alt-deutscher Topfkuchen, Obstkuchen etc. mit

Treibert's Backpulver.

a. Packet z. 15 Pfg., genügend für 3 Pfd. Mehl.

zu haben in den meisten Drogen-, Delikatessen- u. Colonialwaren-Handlungen